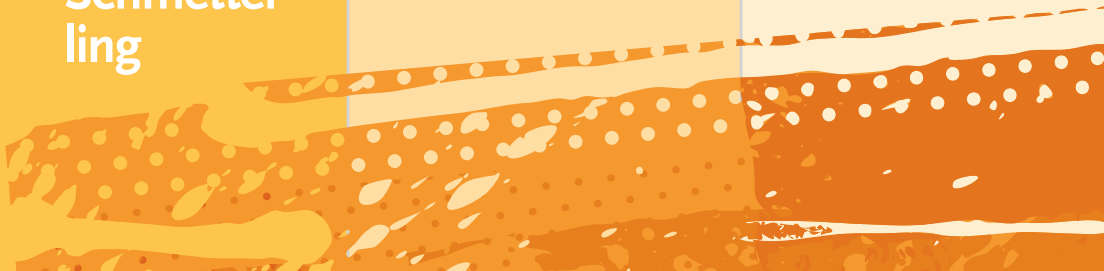


Das **für**  
Wort **heute**



# *Verändert durch Jesus*

- » **Leben im Überfluss?!**
- » **Von der Raupe zum Schmetterling**



# EDITORIAL

Liebe Leserin,  
lieber Leser!

**E**in neues Jahr beginnt oft mit guten Vorsätzen. Was haben Sie sich vorgenommen?

Die Artikel der vorliegenden Ausgabe unseres Verteilblattes zeigen, dass Gott alle Voraussetzungen geschaffen hat, damit wir Menschen

Veränderungen erleben. Wie auch der Titel der diesjährigen Allianzgebetswoche zum Ausdruck bringt: „Verwandelt durch Jesus Christus“ - ist das immer eine Veränderung zum Guten. Es kann durchaus sein, dass Sie das nicht immer als angenehm empfinden, aber

die Auswirkungen werden bestimmt positiv sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gute Denkanstöße beim Lesen der Beiträge und Gottes reichen Segen für das Jahr 2012.

*Ihr Hartmut Jaeger*

## Leben im Überfluss?

**D**ie meisten Menschen führen ein durchschnittliches Leben. Es läuft unauffällig ab, und sie erwarten nichts Großes. Schon als Kind war für mich dagegen klar: Ich will leben, und das im Überfluss! Alles, was interessant schien, wollte ich ausprobieren, um letztlich das maximal Mögliche zu erreichen. Nur, wie sieht eigentlich überfließendes

Leben aus? Von meinen Freunden hörte ich große Ziele: eine tolle Karriere, viel Geld, angesehen oder gar berühmt werden, schöne und attraktive Frauen haben u.v.m.

Bei meinen Eltern bekam ich etwas ganz anderes vorgelebt. Sie lebten ihr Leben für Gott. Das hatte Einfluss auf viele Entscheidungen. Mich beeindruckte, wie sie täglich mit Gott im Gespräch waren, IHN um Rat fragten und die schönen, aber auch die notwendigen Angelegenheiten vor IHN brachten. Oft erlebten wir als Familie das Eingreifen und die Hilfe Gottes in unterschiedlichen Situationen. Auf mich hinterließ der Glaube meiner Eltern einen starken Eindruck. So kam es, dass ich mich sehr früh ganz bewusst für ein Leben mit Jesus Christus entschied. Ich bekannte ihm die Sünde meines Lebens und bat IHN, mein HERR zu sein.

Sehr bald wurde mir bewusst,



# GLAUBEN LEBEN



dass mein Leben als Christ über meine eigene Rettung hinaus einen tiefen Sinn haben musste. In der Bibel konnte ich lesen, dass Gott jeden Menschen retten und dass ER dieses Angebot durch uns Christen bekannt machen möchte. IHM auf diese Weise zu dienen, wurde immer mehr zu meinem Lebensinhalt. Nachdem wir geheiratet hatten, schenkte Gott uns 5 Kinder. Mein Beruf als Ermittler der Kriminalpolizei erfüllte mich neben dem Familienleben und dem Dienst für Gott sehr.

Bereits als meine Frau und ich heirateten, beschlossen wir, unser ganzes Leben Gott zur Verfügung zu stellen. Uns war klar, dass dies auch Opfer und Verzicht mit einschließen würde. Jesus Christus sprach immer auch vom Verzicht, wenn ER zum Glauben einlud, aber ER versprach, dass gerade dadurch eine große Erfüllung ins Leben kommt.

Über mehrere Jahre wurden wir immer wieder mit der Tatsache konfrontiert, dass in vielen Ländern der Erde nur wenige Menschen von Jesus Christus gehört haben.

Das stellte uns öfter vor die Frage, ob es unsere Aufgabe sein könnte, in eines dieser Länder zu ziehen. Wiederholt beteten wir darum, dass Gott uns zeigen sollte, wie und auf welche Weise wir IHM dienen können. Im Sommer 2010 wurde uns durch mehrere Umstände in unserem Leben und eine konkrete Anfrage aus Thailand deutlich, dass Gott uns dorthin ruft.

Einige Monate später zogen wir als ganze Familie nach Thailand um und sind seitdem damit beschäftigt, die Sprache und die Kultur der Thais kennenzulernen. Wir sind sehr gespannt, welche Türen uns Gott dadurch zu den Herzen der Thais und anderer Stammesvölker öffnet.

Wenn ich in meinem Leben auf die Jahre zurückblicke, die ich ganz bewusst mit Jesus Christus lebe, kann ich bestätigen, was ER in der Bibel (Joh. 10,10) sagt: „*Ich bin gekommen, damit die Menschen Leben haben und dieses in Überfluss haben.*“ Es ist mein Wunsch, dass andere durch mein Leben Gott und damit wirkliche Erfüllung finden. ■

David Nescholta

Wenn Sie wissen wollen, wie man ein Leben mit Jesus Christus beginnt, nennen wir Ihnen:

## Fünf Schritte zu einem neuen Leben

**1.** Wenden Sie sich an Jesus Christus und sagen Sie ihm alles im Gebet. Er versteht und liebt Sie. (Matthäus 11,28)

**2.** Sagen Sie ihm, dass Sie bisher in der Trennung von Gott gelebt haben und ein Sünder sind. Bekennen Sie ihm Ihre Schuld. Nennen Sie konkret, was Ihnen an Sünden bewusst ist. (1. Johannes 1,9)

**3.** Bitten Sie den Herrn Jesus Christus, in Ihr Leben einzukehren. Vertrauen und glauben Sie ihm von ganzem Herzen. Wenn Sie sich dem Herrn Jesus Christus so anvertrauen, macht er Sie zu einem Kind Gottes. (Johannes 1,12)

**4.** Danken Sie Jesus Christus, dem Sohn Gottes, dass er für Ihre Sünde am Kreuz gestorben ist. Danken Sie ihm, dass er Sie aus dem sündigen Zustand erlöst und Ihre einzelnen Sünden vergeben hat (Kolosser 1,14). Danken Sie ihm täglich für die Gotteskindschaft.

**5.** Bitten Sie den Herrn Jesus Christus, die Führung in Ihrem Leben zu übernehmen. Suchen Sie den täglichen Kontakt mit ihm durch Bibellesen und Gebet. Der Kontakt mit anderen Christen hilft, als Christ zu wachsen. Unser Herr Jesus Christus wird Ihnen Kraft und Mut zur Nachfolge geben.

„Alle Revolutionen haben bisher nur eines bewiesen, nämlich, dass sich vieles ändern lässt, bloß nicht die Menschen.“

Karl Marx (1818-1883)

„Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischeres Herz geben.“

Die Bibel  
(Hesekiel 36,26)

## TIPPS ZUM BIBELLESEN

### Römer 12,1-21

Hier wird die größte Verwandlung aller Zeiten beschrieben. Lesen Sie selbst!

Bitte ausschneiden und auf eine Postkarte kleben, adressieren an:

**Redaktion „Das Wort für heute“  
Postfach 1251, 35662 Dillenburg**

Ich bitte um kostenlose Zusendung von:

- 1/\_\_\_ Exemplar(en) „Das Wort für heute“ monatlich
- 1 Neues Testament
- 1 Buch „Finde das Leben“ (Bibelleseplan für Einsteiger)
- 1 Broschüre „Schritte in ein neues Leben“

# Jesus für Mütter

**Maria, die Mutter Jesu, eine gottesfürchtige und demütige Frau**

Maria ist die Mutter Jesu. Ihre Demut und Gottesfurcht, ihr Glaube sowie ihre vertrauensvolle Zustimmung, mit der sie sich Gottes Plan fügt, ist wohl einzigartig. Maria bringt den Retter Jesus Christus zur Welt. Wie stellen wir uns Maria vor? Etwa 1,50 m groß, vielleicht 45 kg schwer, eine schöne Frau mit gebräunter Haut. Ihre Haare und Augen waren vermutlich dunkel, wie die der meisten semitischen Frauen. Ihr Schönheitsmittel war nur Olivenöl, um die Haut zu pflegen.

Sie war für die Erziehung des Sohnes Gottes auserwählt. Alles, was er sagte und tat, bewahrte sie in ihrem Herzen.

Jesus nannte all die „seine Mutter“, die an ihn glauben und zu ihm gehören (Markus 3,33.34). Gehören auch Sie zur Familie? ■

Volker Oelschläger



- 1 Broschüre „Ehe und Familie in biblischer Sicht“
- 1 Vortrags-CD „Es gibt so viele Religionen - welche hat denn recht?“
- 1 Vortrags-CD „Warum lässt Gott das zu?“
- Informationen über christliche Radiosendungen
- Bitte schicken Sie mir die Adresse einer Gemeinde in meiner Nähe.
- Bitte vermitteln Sie mir ein Gespräch mit einem überzeugten Christen. (Gewünschtes bitte ankreuzen)

**Bitte Absender nicht vergessen!**

0112

# „Verwandelt durch Jesus Christus“ oder „von der Raupe zum Schmetterling“?



**S**ie hat keine Flügel und keine Facettenaugen. Sie ist ein unersättlicher Fresser und ein großer Schädling. Sie wächst schnell. Einige Zeit später hängt sie sich an einen Zweig und wartet. Sie frisst weder noch bewegt sie sich. Durch ihre Speicheldrüsen scheidet sie lange Seidenfäden aus, in die sich die Larve einspinnnet. Jetzt ist sie zur Puppe geworden. „Kokon“ nennt man ihre Seidenhülle. Darin ruht sie und ist sicher geschützt vor ihren Feinden. Aber im Inneren geht eine Umwandlung ihres Körpers vor.

Tatsächlich - nach kurzer Zeit hat sich die Raupe in einen wunderschönen und farbenprächtigen Schmetterling verwandelt. Metamorphose ist das Stichwort und bedeutet nicht nur in der Zoologie Umgestaltung, Verwandlung oder Veränderung.

Metamorphose ist auch ein Bild für die Veränderung, die durch Jesus Christus geschieht. Zum Leben von Menschen, die an Jesus Christus von ganzem Herzen glauben und

in einer persönlichen Beziehung zu ihm leben, gehört Verwandlung und Umgestaltung einfach dazu.

Die Menschen sollen und dürfen wie farbenfrohe Schmetterlinge in ihrem sozialen, familiären und gesellschaftlichen Umfeld leben.

Damit Sie wie Schmetterlinge losfliegen können, dürfen die folgenden acht markanten Tatsachen Ihnen die innere Gewissheit und Glaubensstabilität geben:

**Sie sind verwandelt durch den auferstandenen Herrn Jesus Christus.** Sie wissen: Jesus ist nicht tot. Sie glauben nicht an einen toten Gott. Jesus lebt und zeigt sich als der Lebendige gerade auch im Alltagsgeschehen.

**Sie sind verwandelt durch den leidenden Herrn Jesus Christus.** Sie wissen: Ohne den Kreuzestod, den Jesus erlitten hat, gibt es weder echten Trost noch eine befreiende Erlösung,

die über den zeitlichen Rahmen des Lebens hinaus gilt. Seine göttliche Liebe zeigt sich durch sein Leiden und Sterben am Kreuz.

**Sie sind verwandelt durch den König Jesus Christus.** Sie wissen: Alle Lebensräume und Lebensträume sind der guten und weisen Herrschaft Ihres Herrn Jesus unterstellt und bestens geordnet für eine frohe und hoffnungsvolle Zukunft.

**Sie sind verwandelt durch den Überwinder Jesus Christus.** Sie wissen: Alle Konflikte und alles Schmerzliche, das sich in den zwischenmenschlichen Beziehungen leider immer wieder bildet, lässt sich durch die überwindende



# PS:

Die Deutsche Evangelische Allianz (DEA) versteht sich als ein Bund von Christusgläubigen, die verschiedenen christlichen Kirchen, Gemeinden und Gruppen angehören. Sie steht unverkürzt zu den Heilstatsachen der Bibel und bekennt sich zur ganzen Bibel als Gottes Wort. Die weltweite Gebetswoche der Evangelischen Allianz findet immer in der zweiten vollen Januarwoche eines jeden Jahres statt. Die hier genannten Inputs sind den Tagesthemen für 2012 unterstellt.

Kraft von Jesus Christus wirklich besiegen.

**Sie sind verwandelt durch den Auftraggeber Jesus Christus.** Sie wissen: Die Botschaft von Jesus Christus muss in die Welt hinaus. Wort und Tat ergeben ein authentisches Christenleben, das Frieden und Heil, Gnade und Liebe ausstrahlt in eine immer dunkler werdende Welt.

**Sie sind verwandelt durch den Freund Jesus Christus.** Sie wissen: Freundschaft mit Jesus bedeutet Vertrauen,

Verbundensein, Offenheit und Ehrlichkeit. Nur dann ist wirkliches sinnvolles Leben möglich. Jesus will unser Freund sein.

**Sie sind verwandelt durch den Geist von Jesus Christus.** Sie wissen: Wer den Geist von Christus nicht hat, der gehört auch nicht zu ihm. Sie beten darum, die Gesinnung von Jesus zu haben.

**Sie sind verwandelt durch den Vollender Jesus Christus.** Sie wissen: Jesus kommt wieder. Er wird am Ende der Zeitgeschichte als der große

Vollender sagen: „Siehe ich mache alles neu“ (Offb 21,5). Diese Hoffnung und Zuversicht gibt Halt in den Stürmen des Lebens.

Zuerst sind sie noch weich, feucht und zerknittert - die Flügel des Schmetterlings. Doch sie trocknen schnell, strecken und erhärten sich. Schließlich spannt er seine Flügel und fliegt - der farbenfrohe Schmetterling - in den Tag hinein. ■

*Guten Flug wünscht  
Erik Junker*

Hartmut Jaeger / Markus Wäsch (Hrsg.)

## Jesus Christus kurzgefasst

CV, Taschenbuch  
64 Seiten  
Best.-Nr. 273910

EUR 2,50

In einer neuen evangelistischen Reihe werden wichtige Glaubenthemen kurzgefasst behandelt. Dieses günstige Verteilbuch stellt Jesus Christus fragenden und suchenden Menschen vor, liefert Daten und Fakten zu seiner Person und konfrontiert den Leser mit der entscheidenden Frage: Wer ist Jesus für mich?

zu beziehen über: [www.cb-buchshop.de](http://www.cb-buchshop.de)



## IMPRESSUM: „Das Wort für heute“

Verleger: Christliche Verlagsgesellschaft mbH.  
Postfach 1251, 35662 Dillenburg  
Tel. 02771/83020, Fax 02771/830230  
erscheint zweimonatlich mit 2 Nummern  
- kostenlos -

### Redaktion und Kontaktadresse:

Hartmut Jaeger, Moltkestr. 1, 35683 Dillenburg  
Ständige Mitarbeiter:

Ilse Angerstein, Andreas Germeshausen,  
Matthias Heinrich, Sebastian Herwig, Erik Junker,  
Siegfried Lambeck, Mirko Merten, David Nescholta,  
Marcus Nicko, Volker Oelschläger, Joachim Pletsch,  
Gerd Rudisile, Günter Seibert, Otto Willenbrecht

### Gestaltung und Bildnachweis:

71a.de - das Werbestudio, Wuppertal

Überreicht von: